

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

94 (4.4.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Donnerstag den 4. April

1844.

Bekanntmachung.

Der neu entworfenene Stundenplan für die hiesige Gewerbschule hat die Genehmigung der höhern Behörde noch nicht erhalten; der bisherige Stundenplan bleibt daher vorerst noch in Kraft, muß jedoch in Folge der veränderten Organisation des Lehrpersonals einige Aenderung erleiden. Aus diesen Gründen haben wir die unten verzeichneten Stunden provisorisch festgestellt, und bringen dies mit dem Bemerkten zur Kenntniß der hiesigen Gewerbsmeister und Gewerbslehrlinge, daß diese Einrichtung vom 9 April d. J. ihren Anfang nimmt.

Wochen- Tage	Montags- u. Dien- stags-Glasse.		Donnerstags- und Freitags-Glasse.		Samstags- oder 3. Classe.		4. Classe.	
	Morgens		Morgens		Morgens		Morgens	
	von 7 bis 9	von 1 bis 4	von 10 bis 12	von 1 bis 4	von 6 bis 9	von 9 bis 10	von 6 bis 10	von 10 bis 12
Montag		Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sagen.					Sachzeichnen.	
Dienstag		Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sagen.						
Donnerst.				Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sagen.				
Freitag				Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sagen.				
Samstag					Geometrie mit Berechnungen.	Industrielle Wirtschafts- lehre und Buchführung.		
Sonntag	Freihand- und Ornamenten- Zeichnen.		Freihand- und Ornamenten- Zeichnen.		Geometrische Construc- tionen.			Physik und Mechanik.

Der Gewerbs-Schul-Vorstand.

Bekanntmachungen.

Höherer Anordnung zufolge soll zur Ausrüstung der Bahnwärter und Geschir-Depôts der Groß-Eisenbahn für die Strecke von hier bis Offenburg-Kebl, die Lieferung eines bedeutenden Quantums von verschiedenen Werkzeugen und Geräthschaften im Soumissionswege begeben werden, als:

- 1) Bistekzeuge, Messlaten, Sechswaagen, Absteckstöcke, Pflasterseile, Hobel, hölzerne Klüpfel, Handrammen, Erdstämpel, Schubkarren, Schnitzelbänke, Holzcubikmaße, Schleifsteine mit Gestelle, hölzerne Eimer und Körbe.
- 2) Bundgeschirre, Sägen, Bohrer, Beile, Häm-

mer, Meißel, Klammern, Stemmeisen, Heb-eisen, Schraubenschlüssel, Weißzangen, Ambose, Schraubstöcke und Feilen.

- 3) Rottauen, Rieshauen, Bickel, Ketten, Tractirleinen, Schaufeln, Schienenzüge, Spurlehren, Schienenhacken, Wendringe, Fußwinden, Theer-kessel, Schlammkrücken und eiserne Rechen.

- 4) Laternen, Stelllampen, Trichter, Gießkannen, Tintenfässer, Signalflaggen etc.

Die Lieferungsbedingungen sowie die Musterstücke sind bei diesseitiger Materialverwaltung aufgelegt und können jeden Tag eingesehen werden.

Diejenigen, welche einen oder den andern der obengenannten Gegenstände zu liefern gesonnen sind,

haben ihre Anerbieten bis längstens zum 8. April l. J. bei der unterzeichneten Stelle versiegelt und mit der Bezeichnung „Werkzeug-Lieferung für die Eisenbahn betreffend“ versehen, einzureichen.

Karlsruhe den 27. März 1844.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Amtsvorstand: Der Bahningenieur.
Widmann. Bücklin.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 11. sind folgende Logis zu vermieten: im Vorderhaus im untern Stock 3 Zimmer sammt Zugehör und im Hinterhaus im untern Stock 2 Zimmer sammt Zugehör, beide auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock bei Wittwe Kromer.

In innerer Zirkel Nro. 27. nahe beim Waldhorn ist ein Logis im 3. Stock an eine stille Haushaltung mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, verroheter Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. nahe beim Ludwigsplatz ist ein großes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nr. 3. ist der 3. Stock gegen den innern Zirkel mit 6 Zimmern, Domestikenzimmer und allen weitem Erfordernissen, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise u., auf den 23. Juli zu vermieten.

In Nro. 235. der langen Straße ist der dritte Stock, bestehend in 1 Saal, 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremis, Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Zähringerstraße Nro. 44. sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 233. ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und an einem großen Trockenspeicher, auch kann Stallung zu 2 Pferden auf Verlangen abgegeben werden. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock.

(1) [Logisgesuch.] Ein lediger Herr wünscht auf den 23. Juli ein Logis von 2 bis 3 Piegen in der bel-étage, auf der Sommerseite, und auf der langen Straße, oder in der Nähe gelegen, zu miethen. Adressen beliebe man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. April liegen 9000 fl. auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Bei wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird in Dienst gesucht. Das Nähere Erbprinzenstraße Nro. 3.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen kann, wird auf Ostern zu Kindern ge-

sucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Eine Bürgerfrau von hier, deren Familienverhältnisse sich geändert haben, ist gesonnen auffer dem Haus zu Bügeln, auch Wasch zum Waschen und Bügeln anzunehmen, ihre Pünktlichkeit wird sie stets empfehlen. Zu erfragen Kleine Herrenstraße Nro. 15.

(1) [Verlorenes.] Verflorenen Montag ist eine Briefftasche verloren gegangen, mit dem Namen Ch. Geiger bezeichnet. Der redliche Finder möge sie gegen eine gute Belohnung im Gasthaus zur Stadt Straßburg abgeben.

(3) [Verlaufener Hund.] Ein junger weißer Spitzhund, auf beiden Seiten des Kopfes schwarz, nebst einem schwarzen Flecken auf der linken Seite, ist verloren gegangen. Der derzeitige Besitzer wolle ihn gegen gute Belohnung auf dem Spitalplatz Nro. 36. abgeben.

(1) [Zugelaufener Hund.] In Nro. 54. der langen Straße ist ein Stubenhündchen von braun und weißer Farbe zugelaufen, wer dasselbe vermißt, kann soches allda in Empfang nehmen.

(1) [Gefunden.] Es ist am 3. d. M. ein Leihhausschein gefunden worden, und kann gegen die Einrückungsgebühr in der verlängerten Waldhornstraße Nro. 48. in Empfang genommen werden.

Unterrichts-Anerbieten.

Privatstunden in der französischen und englischen Sprache, desgleichen in Geometrie, Arithmetik, Algebra werden ertheilt; wo? ist zu erfragen neue Zähringerstraße Nro. 19. über 2 Treppen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Auf bevorstehende Feiertage sind beste gewässerte Stockfische und Laberdan vorrätzig bei

C. A. Fellmeth.

Beste gewässerte Stockfische sind zu haben bei

Wilh. Serwig.

Beste gewässerte Stockfische verkauft

Karl Busjäger.

Anzeige.

So eben erhalte ich aus Paris die feinste Puzartikel, als: Federn, Blumen, Bänder, Charpen, Puzhäubchen, besonders eine große Auswahl in französischen und sächsischen Stickerien, als Chemisetten aller Art, Taschentücher in ächtem Leinen, Batist, von den feinsten bis zur gewöhnlichen Sorte, ebenso in Strohhüten, welche zu billigen Preisen abgegeben werden.

Ch. Steinle,

lange Straße Nro. 165.

Alte Strohhüte werden sehr schön gewaschen, das Stück 20 kr., Kinderhüte 12 kr.

Strohhut - Manufaktur

von

G. Plank in Mühlburg,

empfehlte sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit allen Sorten Herren- und Damen-Hüten von gespaltenem Stroh, Borden, Damen-

Hüte, chinesischen Damen- und Mädchenhüten und alle Arten Kappen, auch werden alte Hüte reparirt und sehr schön gewaschen. Bestellungen jeder Art im Großen und Kleinen werden angenommen und prompt und billig besorgt.

In Karlsruhe werden Bestellungen und Hüte angenommen durch Herrn Hoffschreinermeister Höfle, Kreuzstraße No. 5. und durch Herrn Beiten, Gastgeber zur Stadt Kastadt.

Strohhutverkauf.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, das ich von heute an, während des ganzen Sommers ein wohl assortirtes Commissionslager von Strohhüten unterhalte, als: Italienische Damen-, Herren- u. Kinderstrohhüte, genähte italienische und Brüssler Damenhüte zu allen Preisen, chinesische Mädchenhüte mit und ohne Garnitur in allen Qualitäten, Gartenhüte für Damen und Mädchen &c. Ebenso werden bei mir getragene Strohhüte für Herren u. Damen aufs schönste gewaschen und nach den neuesten Façonnen zugerichtet.

F. W. Kölig, lange Straße Nr. 104.
den Hrn. Gebr. Höber gegenüber.

Bei Schreinermeister Hahn in Rintheim sind verschiedene Sorten verfertigte Möbel zu haben, bestehend in Kanapés, Sessel zum polstern, mit Rohr und Holzfuß, Bettladen, große Kommode, Pfeilerkommode, Schifffoniere, Arbeitstische, auf Bestellung kann jedes andere verfertigt werden; es wird zugleich auch Bauarbeit übernommen.

Dentelles à brides.

welche sich zu Garnierungen an Mantillen, vorzüglich eignen, so wie eine reiche Auswahl jaspirt seidene Fransen, sind so eben eingetroffen bei

W. Ettling,

Eck der Landen- u. neuen Waldstraße.

Salvatorbier wird verzapft bei
Drechsler, Bierbrauer.

Anzeige.

Die Sommerwirthschaft zum Schloßchen bei

MODES DE PARIS.

Die neuesten Putzartikel, insbesondere **Florentiner**, **Pariser** und **Brüsseler Strohhüte**, Blumen, Federn, Bänder, Spitzen, Blondes, Stickerien sind in sehr grosser Auswahl eingetroffen. Durch die, bei unseren grossen Einkäufen für unsere 3 Geschäfte in Karlsruhe, Baden und Stuttgart erlangten besondern Vortheile dazu in den Stand gesetzt, haben wir die Preise ungewöhnlich billig gestellt.

W. & L. Gock,
alte Waldstrasse No. 4.

Durlach ist eröffnet. Bis künftigen Ostermontag ist Tanzbelustigung, Musik vom Leib-Infanterie-Regiment. Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Schloßgarten in Durlach den ganzen Sommer über jeden Tag zum Durchgang geöffnet ist.

Durlach den 2. April 1844.

Joh. Grether, zum Schloßchen.

Choralmusik vom Thurne.

Zur Veranstaltung einer Choralmusik v. Thurne am heiligen Osterfest nehmen das Comptoir des Tagblattes und die Unterzeichneten beliebige Beiträge an.

Eine ordentliche Sammlung eines bestimmten kleinen Beitrages von Vielen, womit die Kosten dieser Musik an vier hohen und bedeutsamen Festen im Jahre gedeckt wurden und die Anordnung derselben zum Segen und zur Zierde der Residenz Bestand gewönne, konnte für dieses Mal noch nicht stattfinden, weil die hohe obrigkeitliche Erlaubniß dazu noch aussteht, wiewohl an Erlangung derselben nicht gezweifelt wird.

L. Fren. Gersbach, **Stiefel**, **Walchner**.
N. S. Am Ostermorgen von 6 bis 7 Uhr sollen zur Aufführung kommen die Choräle zu den Auferstehungsliedern Nr. 137. 474. 133.

Literarische Ankündigungen.

Bei **Franz Nöldeke** in Karlsruhe ist zu haben:

Der Weg durch's Leben

oder Erfahrungen und Rathschläge für Jünglinge,

welche sich als Künstler, Kaufleute und Gewerbetreibende, von ihrem Austritte aus der Schule an bis zum Eintritte in den eignen Hausstand, für alle Verhältnisse des Lebens würdig bilden und auf ihrem künftigen Berufswege segensreich wirken wollen,

von
L. S. Jaspis.

Zweite Auflage, elegant gebestet 1 fl. 12 Kr.

Frankfurter Börse am 2. April 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichs'or	9	49	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	57	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34 1/2	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO	3	—

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe



von **Mannheim** täglich

Morgens 9 Uhr
bis **Coblenz**.

Nachmittags 3 Uhr bis **Mainz**, nach Ankunft
des Eisenbahnzuges von Karlsruhe.

Für die Fahrten von Mannheim abwärts können auch hier Billete genommen werden.

von **Maximiliansau** täglich

nach **Strasburg**
Morgens 10 Uhr.

nach **Mannheim**
Nachmittags 4 Uhr.

Der Personenwagen nach Maximiliansau fährt Morgens 8½ Uhr (nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Mannheim) für die Bergfahrt und Nachmittags 2¼ Uhr für die Thalfahrt von dem Expeditionsbureau **Spitalstraße No. 61**, ab, und es wird daselbst sowie auf der Agentur in Knielingen jede zu wünschende Auskunft erteilt.

Karlsruhe den 21. März 1844.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gebr. Sondsheimer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Marr, Kfm. daher. Hr. Bouvin, Kfm. v. Metz. Hr. Lütshaus, Kfm. von Leipzig. Hr. Landgraf, Student v. Baireuth.

Im Deutschen Hof. Hr. Glott, Partikul. von Mannheim. Hr. Huber, Partikul. daher.

Im Englischen Hof. Hr. Dollfuß-Mieg, Rent. mit Fam. v. Müllhausen. Hr. Durant, Part. v. Dijon. Hr. Weg, Kaufm. von München.

Im Erbprinzen. Hr. Graf v. Bellini mit Bed. von Mailand. Hr. Livingston mit Familie und Bed. aus England. Hr. Majer, Deconomierath von Mannheim. Hr. Kunzinger, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Bähr, Rent. von London. Hr. Schifferlein, Part. von Mannheim. Hr. Chanoine, Kfm. von Chalons. Hr. Troupel, Part. von Paris. Hr. Fritsch, Oberst v. Landau. Hr. Hummel, bad. Consul von Strasburg.

Im goldenen Adler. Hr. Hildenbrand v. Bruchsal. **Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Böker, Kfm. v. Lahr. Fräulein Jörger v. Altbreisach. Hr. Pivola, Gutsbesitzer mit Sohn aus Ungarn. Hr. Pfeifer, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Kaunig, Hauptmann v. Ludwigsburg. Hr. Keller, Part. v. Paris. Hr. Schmid, Kfm. von Augsburg. Mad. Bauer von Müllhausen. Hr. Jagnohl, Kfm. von Neuwied. Hr. Großhainz, Kfm. v. Müllhausen. Hr. Calais, Kfm. von Hamburg. Hr. Rebel, Kfm. von Heidelberg. Hr. Haubmann, Part. v. Köln. Hr. Brade, Kfm. v. Bonn. Hr. Stotker, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Schröder, Kfm. von Wals. Hr. Baron von Berghof, Rentier v. Wien. Hr. Halphen, Kaufm. von Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Reich, Advokat von Bretten. Hr. Willibald, Pharmazeuth von Lahr. Hr. Volk, Stud. v. Offenburg. Hr. Räf, Stud. v. Lausanne. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dreans, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Keim und Hr. Schumacher, Pharmaceuten v. Mannheim. Hr. Schweizer, Mechanikus daher.

In der goldenen Waag. Hr. Hess, Weinhändler von Heuchelheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Niedhammer und Hr. Friedmann, Gastwirth von Bahl.

Im Pariser Hof. Hr. Lehmann, Kfm. v. Bötzingen. Hr. Koller, Architekt von Brizingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Ackermann, Kfm. v. Rempfen. Hr. Berger, Kfm. v. Köln. Hr. Louvois, Part. v. Marseille.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bäcker v. Büchsenbronn. Fräul. Spinner von Eigenweier.

Im Ritter. Hr. Epigfaden, Kfm. von Frankweiler. Hr. Wörner, Gastgeber von Unterwiesheim. Hr. Dekinger, Gastgeber von Unterwiesheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Rath, Kfm. von Landau. Hr. Grob, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Waller v. Mannheim. Hr. Reis, Kfm. v. Mainz. Hr. Schürer, Kaufm. von Ebersfeld.

Im rothen Haus. Hr. Lantz, Kfm. v. Leopoldshafen. Hr. Hoffmann, Kfm. von Ulm. Hr. Amieger, Assistent v. Heidelberg. Hr. Wember, Gastgeber von Augsburg. Hr. Bürgs, Kfm. daher. Hr. Kocher nebst Gattin von Mannheim. Mad. Müller v. Rastatt.

In der Stadt Rastatt. Hr. Bechrel, Propr. v. Ibsenheim. Hr. Brauer, Geometer v. Altbach. Hr. B. Herrmann, Baumeister v. Basel. Hr. Wünschel, Gastgeber von Hain. Hr. Klein, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Meier, Lehrer v. Kaufbeuren. Hr. Günther, Professor von Bamberg.

Im Waldhorn. Hr. Eberhard und Hr. Dollmer, Partik. von Germerstheim. Hr. Maier, Oekonom von Rastatt.

Im Jahrmärker Hof. Hr. Racher, Juwelier v. Stuttgart. Hr. Wicker, Verwalter v. Neustadt. Hr. Winterer, Pfarrer von Mannheim. Ole. Schmidt von München. Hr. Eble v. Weil der Stadt. Hr. Lindenberger, Kfm. v. Rhemscheid. Hr. Keller v. Bückel. Hr. Christ, Kfm. von Mainz. Hr. Schrauber, Kfm. von Höchst. Hr. Kann, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hr. Tapezier Erleben: Fräul. Oswald von Offenburg. — Bei Hr. Geheimreferentär Weber: Hr. Gebr. Zipf von Donaueschingen. — Bei Hr. Oberst Frhr. v. Göbler: Frhr. v. Göbler, Student v. Heidelberg.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.